

Fächerwahl Sek II Berlin-Hessen 2021

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 30. Juli 2014 08:10

Ich habe jetzt noch nicht nach hessischen Statistiken bzw. Bedarfsprognosen gegoogelt, kann aber aus hessischer Perspektive und eigener Erfahrung mit dem Fach Französisch (Lehramt Gymnasium) sagen: da ist der Bedarf nicht besonders hoch, da gerade in Hessen viele Schulen auf Spanisch in der 2. Fremdsprache wechseln (für NRW dürfte Analoges gelten), weil sie sich davon angesichts zurückgehender Schülerzahlen einen Attraktivitätsgewinn gegenüber konkurrierenden Schulen versprechen.

Zudem wird es angesichts der vorherrschenden Tendenz der Rückkehr zu G9 noch einmal einen Einbruch in der Nachfrage geben, da in Hessen das Stundenvolumen der zweiten Fremdsprache insgesamt laut Studententafel in der Mittelstufe gegenüber G8 geringer ist.

Nicht zuletzt bin ich persönlich trotz und nicht wegen meines Faches Französisch eingestellt bzw. versetzt worden. Das war immer die Kröte, die man halt geschluckt hat, um den Bedarf an meinem anderen Fach Spanisch zu decken.

Kurzum: ich kann von Französisch nur abraten, wenn es schon eine Sprache sein soll dann lieber Spanisch, die ist nämlich häufig auch als 3. Fremdsprache oder späteinsetzende Fremdsprache für Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelstufe keine 2. Fremdsprache gelernt haben, gängig. Aber da gibt es im Gegensatz zu früher eben auch viele, die das machen.